Stadtwerke Bayreuth

Jetzt auch Ökogas für Pegnitz

[27.07.2016] Ab dem Jahr 2018 beliefern die Stadtwerke Bayreuth die Stadt Pegnitz auch mit Ökogas. Seit Jahresbeginn bezieht die Stadt Pegnitz bereits Ökostrom des Versorgers.

Seit Januar 2016 bezieht die oberfränkische Stadt Pegnitz Ökostrom von den Stadtwerken Bayreuth. Ab dem Jahr 2018 kommt Ökogas für die insgesamt acht Anlagen der städtischen Abnahmestellen hinzu. Laut dem Pegnitzer Bürgermeister Uwe Raab haben sowohl die Kosteneinsparung als auch das klimaneutrale Ökogas überzeugt. Der Beschluss des Stadtrats umfasse den Zeitraum 2018 bis 2020. Das Ökogas werde für die Mittelschule, das Ganzjahresbad CabrioSol, den Bauhof sowie mehrere Verwaltungsstandorte bezogen. Es sei TÜV-zertifiziert und werde ohne Aufpreis geliefert. Nach Angaben von Raab hat die Kommune eine Vorbildfunktion, was auch den Schutz von Umwelt und Klima mit einschließe. Raab: „Der Klimafaktor war uns sehr wichtig. Wir freuen uns, dass unser Energiebedarf ab 2018 komplett nachhaltig gedeckt ist, denn bereits seit Jahresbeginn beziehen wir von den Stadtwerken Bayreuth auch unseren Ökostrom.“ Neben der regionalen und ökologischen Ausrichtung der Stadtwerke hätten Raab vor allem die Investitionen in die Infrastruktur sowie das kulturelle und soziale Engagement der Stadtwerke überzeugt. Raab sagt: „So wissen wir, dass die Wertschöpfung auch hier in der Region bleibt. Davon profitieren letztlich alle Menschen und Betriebe in und um Bayreuth – und somit auch in Pegnitz.“ Die Stadtwerke Bayreuth bewerten die Zusammenarbeit mit Pegnitz ebenfalls positiv. „Als lokal orientiertes Unternehmen arbeiten wir gerne mit Kommunen in der Region zusammen“, erläutert Michael Schuhmann, Vertriebsleiter der Stadtwerke Bayreuth. „Dabei möchten wir diesen natürlich helfen, dass sie ihre Aufgaben im Interesse der Bürgerinnen und Bürger noch besser erfüllen können.“

(me)

Stichwörter: Bioenergie, Pegnitz, Stadtwerke Bayreuth